

Fasnachtsfreude kennt kein Alter

Güdelmontag im Zeichen von Musik, Tanz und Begegnung: In den Pflegezentren Seematt und Sunnehof wurde ausgelassen gefeiert.

Edith Meyer

Wenn draussen die fünfte Jahreszeit ihrem Höhepunkt entgegensteuert, wird auch in den Pflegezentren kräftig mitgefeiert. Am Güdelmontag verwandelten sich das Pflegezentrum Seematt in Küssnacht und das Alters- und Pflegeheim Sunnehof in Immensee in farbenfrohe Fasnachtshochburgen.

Seniorinnen und Senioren, Mitarbeitende, Angehörige und Freunde genossen einen Nachmittag voller Musik, Tanz und fröhlicher Begegnungen.

Stimmungsvoll im «Seematt»

Am traditionellen Fasnachtsball im «Seematt» blieb kaum jemand nur auf seinem Platz sitzen. Für beste Stimmung und die richtige Portion Gaudi sorgte die Ländlerkapelle Dillier-Hess mit schwungvollen Klängen. Mit ihren lustigen Melodien brachte sie den Saal zum Schunkeln. Zwischendurch heizte die Guuggenmusig Gessler-Chessler mit ihren fasnächtlichen Rhythmen an beiden Bällen zusätzlich ein. Es wurde getanzt, gelacht und aus voller Kehle mitgesungen. Eine fröhliche Polonaise setzte sich in Bewegung und schlängelte sich quer durch den Saal. Auch wer

nicht mehr mittanzen mochte, klatschte begeistert im Takt oder wippte zur Musik.

Schlager-Parade im «Sunnehof»

Im «Sunnehof» stand der Fasnachtsball unter dem Motto «Schlager-Parade». Das Sunnehof-Quintett sorgte mit bekannten Melodien für nostalgische Momente und animierte die Gäste zum Mitsingen. Evergreens, die viele der Anwesenden seit Jahrzehnten begleiten, weckten Erinnerungen im Saal. Durch den ganzen Nachmittag wurde getanzt. Bunte Kostüme, Hüte und Konfetti verliehen dem Saal eine festliche Atmosphäre. Nicht fehlen durfte hier eine Delegation der Lichtlöschersunft Immensee. Im Rahmen der Feier nutzte Kerstin Kläy, neue Leiterin des «Sunnehofs», die Gelegenheit, sich persönlich vorzustellen. In herzlichen Worten wandte sie sich an die Anwesenden und bedankte sich bei allen Mitwirkenden.



Scannen
und direkt zu mehr
Bildern auf bote.ch



Fasnachtsstimmung im Pflegezentrum Seematt.

Bilder: Edith Meyer



Heitere Stimmung und viele Hudis an der Fasnacht im Pflegezentrum Seematt in Küssnacht: «Seematt»-Geschäftsführerin Claudia Pfyl feierte mit (Bild links, Mitte).



Viele Gäste feierten im «Sunnehof». Zweites Bild von links: Marlis Dober, Leitung Aktivierung (von links), Kerstin Kläy, Leitung Sunnehof, und Patricia Mühlethaler, Administration und Empfang.

Öffentliche Lancierung der Pluralinitiative

Die Mitte Bezirk Küssnacht lanciert morgen die Pluralinitiative für ein Parkhaus am Standort Räämmatt.

Die Mitte Bezirk Küssnacht lanciert morgen Mittwoch, 18. Februar, die Pluralinitiative für ein Parkhaus am Standort Räämmatt. Die Lancierung ist öffentlich und findet um 17 Uhr im Gasthaus Engel statt. Alle Interessierten sind

kutiert und einstimmig die Nein-Parole beschlossen. Aus Sicht der Mitte sprechen sachliche und finanzielle Gründe klar für den Standort Räämmatt. Dieser ermöglicht eine bedarfsgerechte Anzahl Parkplätze im kostenfreien

LESERBRIEFE

Klärung aus Sicht der Projektleiter

Zum Fall René Hunziker im Bezirk Küssnacht

Ein Dankeschön zum Abschied: Wertschätzung bleibt bestehen. In der öffentlichen Berichterstattung und in der Gerüchteküche werden Kündigungen in einer Verwaltung oft vorschnell als Zeichen für ein schlechtes Arbeitsklima gedeutet. Als Projektleiter des Räämmatt-Parkhauses

schen Vorgesetzten, Bezirksrat René Hunziker, zu tun – im Gegenteil. Wir blicken auf eine Zeit zurück, in der wir stets auf die volle Unterstützung und das Vertrauen unseres Bezirksrats zählen durften. In einem Umfeld, das oft von politischem Druck geprägt ist, haben wir ihn als eine Führungspersonlichkeit erlebt, die uns den Rücken freigehalten und den

ten, lag massgeblich an dieser wertschätzenden Atmosphäre auf Augenhöhe.

Wir gehen zwar mit neuen Plänen, aber auch mit einer grossen Portion Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit und die von unserem Vorgesetzten erfahrene stets menschliche, faire und lösungsorientierte Führung. Wir wünschen unserem Bezirksrat René